

Mittwoch, 05. September 2018, 18:00 Uhr

Vortrag von Hartmut Böllert

Herr Böllert wird uns fachkundig durch das Stadtmuseum Düren begleiten und die neusten Exponate etc. vorstellen.

Treffpunkt: 18:00 Uhr im Stadtmuseum,
Arnoldsweilerstr. 38, 52351 Düren

Dienstag, 23. Oktober 2018, 18 Uhr

Vortrag von Petra Tutlies

Landschaftsverband Rheinland – Amt für Boden- und Denkmalpflege im Rheinland, Zehnthofstr. 45, 52385 Nideggen

Frau Tutlies wird über die archäologische Denkmallandschaft des Dürener Landes berichten sowie über die archäologischen Ausgrabungen der letzten Jahre in Düren und Umgebung. Sie stellt diese dann in einen historischen Kontext im Rheinland, soweit dies die Befundsituation erlaubt.

Ort der Veranstaltung: Cellitinnen-Seniorenhaus
St. Gertrud, Kölnstr. 62, 52351 Düren

Dienstag, 20. November 2018

Vortrag von Dr. Helmut Irmen

Christian August Klotz war Oberbürgermeister von Düren.

Er wurde im Jahre 1894 zunächst zum Bürgermeister von Düren gewählt. Am 12. September 1905 erhielt Klotz den Titel Oberbürgermeister. Nach 27 Dienstjahren verabschiedete er sich am 01.07.1921 in den Ruhestand.

Der Vortrag wird über das Leben und Wirken des

damaligen Oberbürgermeisters berichten.

Ort der Veranstaltung: Cellitinnen-Seniorenhaus
St. Gertrud, Kölnstr. 62, 52351 Düren

Dienstag, 11. Dezember 2018, 18:00 Uhr

Vortrag Hartmut Böllert

Düren-Süd: Einst und Jetzt

Herr Böllert wird über die Geschichte des Agnes-Viertels in Düren und über die Südstadt referieren.

Kein Gebiet in der Stadt hat sich in den letzten Jahrzehnten bis heute so verändert wie der Süden Dürens. Anhand von alten Stadtplänen und historischen sowie aktuellen Fotos soll die Entwicklung nachgezeichnet werden.

Muttergotteshäuschen mit historischem Kreuzweg, Jesuitenhof, Agnesviertel, „Elefantenklo“, Kasernen, Kirche St. Josef, „Schweizer Siedlung“, der Wohnbereich Düppelstraße und die Bebauung westlich und östlich der Euskirchener Straße sind die Ziele. Auch die Entwicklung der Infrastruktur mit Schulen, Industrie und Handel wird Inhalt des Vortrags sein.

Ort der Veranstaltung: Cellitinnen-Seniorenhaus
St. Gertrud, Kölnstr. 62, 52351 Düren

Impressum

Dürener Geschichtsverein e.V.

Postfach 1133

52368 Kreuzau

info@duerener-geschichtsverein.de

Besuchen Sie auch unsere Internetseite:

www.duerener-geschichtsverein.de

Dürener Geschichtsverein e.V.

gegründet 1897

Jahresprogramm 2018

Mittwoch, 21. März 2018, 15:00 Uhr

Führung durch das Stadt- und Kreisarchiv Düren

Der Leiter des Stadtarchivs, Helmut Krebs, wird uns durch das Archiv führen und dokumentieren, welche Archivalien dort verwahrt werden.

Maximal 20 Personen können an der Veranstaltung teilnehmen.

Es wird insoweit um Anmeldung gebeten, wobei in der Reihenfolge der Anmeldung die Plätze vergeben werden.

Um Anmeldung bis zum **15. März 2018** wird gebeten

bei Frau Katzgrau-Koch,
Telefon 02422 / 5009918

oder

beim 1. Vorsitzenden, Dr. Helmut Irmen, unter
E-Mail: irmen-recht@web.de

Ort: Stefan-Schwer-Str. 4 – 6, 52349 Düren.

Dienstag, 10. April 2018, 18:00 Uhr

Vortrag Dr. Achim Jaeger

**„Von der Städtischen Lateinschule zum
Stiftischen Gymnasium Düren. Aspekte der
Schulgeschichte.“**

Die Geschichte des Stiftischen Gymnasiums in Düren erstreckt sich über mehrere Jahrhunderte hinweg. An der Dürener Traditionsschule unterrichteten gelehrte Humanisten, seit 1636 dann Jesuiten, die eine stattliche Bibliothek aufbauten. Von 1888 bis 1891 wurde schließlich an der Ecke Schenkelstraße und Zehnthofstraße das neue Stiftische Gymnasium errichtet, welches am 16. November 1944 im Inferno versank.

Auf dem Gelände des 1952 fertiggestellten Stiftischen Gymnasiums am Altenteich wird heute in besonderer Weise die Verbindung zwischen der neueren und der älteren Stadtgeschichte auf

engstem Raum sichtbar.

Der Vortrag von Dr. Achim Jaeger zeichnet Aspekte der wechselvollen Schulgeschichte bis in die Gegenwart nach und nimmt dabei insbesondere auch die Zeit der beiden Weltkriege, der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus in den Blick. Zudem werden exemplarisch Persönlichkeiten vorgestellt, die im Kontext des Stiftischen Gymnasiums zu nennen sind.

Ort: Cellitinnen-Seniorenhaus St. Gertrud, Kölnstr. 62, 52351 Düren.

**Im Anschluss an den Vortrag findet die
Mitgliederversammlung
des Dürener Geschichtsvereins statt.
Hierzu wird noch gesondert eingeladen.**

Dienstag, 15. Mai 2018

Fortsetzung der Studienfahrt

**„Das Rheinische Braunkohlenrevier“
Tagebau-Befahrung und Vortrag**

Im vergangenen Jahr hatte die erste Befahrung des Tagebaus Hambach stattgefunden; die Befahrung soll fortgesetzt werden mit der Besichtigung der Verkippung und der Rekultivierung.

Beginn der Veranstaltung: 13:00 Uhr

Treffpunkt ist um 12:45 Uhr auf dem Parkplatzgelände (Besucherparkplatz) der RWE Power AG.

An der Befahrung können maximal 29 Personen teilnehmen. Es wird insoweit um Anmeldung gebeten, wobei in der Reihenfolge der Anmeldung die Plätze vergeben werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Um Anmeldung bis zum **10. April 2018** wird gebeten bei Frau Katzgrau-Koch,
Telefon 02422 / 5009918

oder

beim 1. Vorsitzenden, Dr. Helmut Irmen, unter
E-Mail: irmen-recht@web.de

Mittwoch, 04. Juli 2018

bis Donnerstag, 05. Juli 2018

Studienfahrt

Exkursion nach Trier und Neumagen-Dhron

Wir fahren zunächst nach Trier. In der ältesten Stadt Deutschlands ist eine Stadtführung geplant, die von der Porta Nigra aus über den Hauptmarkt, am Dom und Liebfrauenkirche vorbei zur Konstantin-Basilika und zum Kurfürstlichen Palais führt. Sie erfahren, was Deutschlands älteste Stadt so einzigartig macht. Bei Interesse kann auch die Ausstellung 200 Jahre Karl Marx besucht werden.

Nachmittags geht es dann nach Lieser an der Mosel. Wir übernachten im Weinhaus Stettler. Das Doppelzimmer kostet pro Person 46,00 €. Das Einzelzimmer wird für 62,00 € zur Verfügung gestellt. Frühstückbuffet ist inklusive. Angeboten - und das sollten wir auch annehmen - wird eine Weinprobe zum Preis von 8,00 € sowie eine Winzer-Vesper zum Preis von 9,00 €.

Am 05.07.2018 besichtigen wir Neumagen-Dhron, den ältesten Weinort Deutschlands. Neben Trier ist Neumagen-Dhron der bedeutendste Fundort römischer Hinterlassenschaften. Aufgrund der Vielzahl und der Bedeutung der Funde sprach man bei den Ausgrabungen 1884 von Neumagen als dem „Rheinischen Pergamon“. Wir machen uns mit einem fachkundigen Führer zu einem Rundgang auf.

Nach dem Mittagessen geht es dann zurück nach Düren.

Für Bus und Hotel wird ein Betrag von 100,00 € p.P. im DZ, bzw. 116,00€ im EZ anfallen.

Abfahrt: 08:00 Uhr, Annakirmesplatz

Rückkehr in Düren: 17:00 Uhr, Annakirmesplatz

Anmeldungen bitte bis zum **10.04.2018**

bei Frau Katzgrau-Koch Telefon 02422 / 5009918

oder beim 1. Vorsitzenden, Dr. Helmut Irmen,
unter E-Mail: irmen-recht@web.de